
Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 10:53

Ab dem Jahr 2011 wird die Super 14 um ein weiteres (australisches) Team aufgestockt und somit zur Super 15.

Diese Entscheidung bedeutet, dass das Spielsystem grundlegend geändert wird. Statt einer Gruppe gibt es nun 3 "Country Conferenzen" mit jeweils 5 Teams.

Jedes Team spielt innerhalb seiner Conference ein Heim und Auswärtspiel, somit 8 Spiele insgesamt. Aus den beiden anderen Conferenzen tritt man gegen 4 Teams in Heim und Auswärtsspiele an.

Die besten 6 Teams qualifizieren sich dann für die Play-Offs.

Das neue australische Team wird in Melbourne, Gold Coast oder Raum Sydney angesiedelt. Evtl wird sich auch noch Adelaide bewerben. Was aber nicht gerade als Rugbyhochburg gilt.

Durch die Änderung wird es wohl kein argentinisches, oder japanisches Team vor 2015 geben.

Auch das Tri Nations wird sich zeitlich nach hinten verschieben.

Was haltet ihr von der Aufstockung?

Gruß
Uli

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Chris - 22.05.2009 13:09

ich finde ein negativer aspekt an dem three conferences system ist gerade dass ein Team oder gar zwei in die Playoffs kommen kann, dass Leistungstechnisch nicht auf dem selben niveau wie die anderen ist. Nehmen wir als Beispiel diese Runde der Super 14 es gibt gerade mal 1 Süd Afrikanisches und 3 Neuseeländische teams in den Halbfinalen... ab 2011 ist es quasi sicher dass das aus jedem Land 2 mannschaften antreten.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 13:53

Weis gar nicht wie das genau ist. Finde im Moment den Bericht nicht mehr.

Anscheinend sind nur die 3 erstplatzierten direkt für die Play-Off qualifiziert. Sicher ist nur das zumindest ein Team pro Land für die Play-offs qualifiziert ist. Man hält sich da auch an das US-amerikanische Play-Off-System. Denke es wird vielleicht auch noch kleine Änderungen geben.

Das jetzige System ist auch nicht so das gelbe vom Ei. Man hat 14 Teams, aber nur die ersten 4 qualifizieren sich für die Play-Off s. Hier hätte man schon längst auf 6 oder gar 8 Teams aufstocken müssen. Dann hätten auch nicht so starke Mannschaften mal die Chance gehabt das Turnier zu gewinnen, bzw weit zu kommen.

Im Grunde ist es ja im Moment auch nur eine neuseeländische Angelegenheit. Genauso wie das Tri-Nations. Auch dieses Turnier wird langsam langweilig. Die einzige Frage die man sich vor beginn stellt, wieviele Spiele wird Neusseland gewinnen, wer wird zweiter. Bei den Super 14 ist halt die Frage, welches neuseeländische Team gewinnt das Turnier.

Finde Turniere deren Ausgang offen ist, mit Play-Off wo auch mal ein Außenseiter gewinnt irgendwie spannender.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Chris - 22.05.2009 14:01

Ja nun kann man aber den Neuseeländischen Teams nicht einfach verbieten besser zu sein oder ? Ich bin um ehrlich zu

sein ein Fan von der Idee dass die , die es sich auch verdienen aufgrund ihrer Leistungen ein WÄ¶rtchen in der Meisterschaft mitzureden.

Äœbrigens aufstockung auf 6 PlayoffplÄ¶tze finde ich auch sinnvoll 8 wÄ¶re etwas zu viel bei 14 teilnehmenden Mannschaften :-P

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 14:11

Nein verbieten darf man es natÄ¼rlich nicht. Auch bei dem neuen System kann es durchaus zu einem Endspiel zwischen 2 neuseelÄ¶ndischen Teams kommen. Wenn die NeuseelÄ¶nder stark genug sind, werden sie auch in der Super 15 ihre Erfolge feiern.

Mag es halt mehr, wenn auch mal ein AuÄ¶yenseiter ins Endspiel kommt. Sollen nicht immer die gleichen Teams sein. Wie wir es jetzt im Soccer in der Kommerzliga erleben. Wenn das noch 1-2 Jahre so weitergeht verliert die ihren Reiz.

Am Ende wird sich eh, auch in einem Play-off-System, das Beste Team durchsetzen. Gerade im Rugby.

Aber warten wir mal ab wie es sich entwickelt. Wo hin der Weg der Super-Rugby-Serie hinfÄ¼hrt.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 14:29

@Chris: Im Air New Zealand Cup gibt es zum Beispiel bei 14 Mannschaften 8 Playoff-PlÄ¶tze. Damit hat man Viertelfinals eingefÄ¼hrt. Dies ist in meinen Augen aber ein krasser VerstoÄ¶ gegen das Leistungsprinzip. AuÄ¶erdem darf man nicht vergessen, dass das Super-Rugby-Turnier fast immer vom Ersten oder Zweiten gewonnen wurde. Sehr fraglich, ob eine Aufstockung dies Ä¶ndern wÄ¼rde.

Ich finde das neue Format gar nicht gut. Es wurden zu viele Kompromisse gemacht. Fraglich ist auch, ob Australien Ä¼berhaupt die Spielerdecke fÄ¼r ein fÄ¼nftes Team hat. Man hat ja schon angekÄ¼ndigt im Notfall auf Rugby League Spieler sowie auf AuslÄ¶nder zu setzen. Der einzige Vorteil am neuen Format ist der, dass die Teams Reisekosten sparen.

Als unnÄ¼tz erachte ich die dreiwÄ¶chige Pause kurz vor den Playoffs aufgrund der Junitests. Ein vÄ¶llig falscher Zeitpunkt fÄ¼r eine Unterbrechung.

Des Weiteren schadet das neue Format dem Currie Cup und Air New Zealand Cup. Um den ANZ CUP wÄ¶re es nicht schade, aber die SchwÄ¶chung des Currie Cups wÄ¶re schon ein Verlust.

Hier ist ein Artikel dazu: http://www.planetrugby.com/story/0,25883,3824_5336841,00.html

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 14:53

Denke ich auch, dass sich im Endeffekt das bzw die besten Teams durchsetzen.

Es gibt halt mit dem neuen Modus mehr Spiele. Vorallem auch Heimspiele, was Mehreinnahmen bedeutet. Und darum wird es wohl schlussendlich gehen.

Vielleicht wird das TV auch noch einen bazen drauf legen. Das Turnier geht ja jetzt lÄ¶nger, mehr Spiele. Mehr Play-Off-Spiele.

Die Unterbrechung verstehe ich ehrlich gesagt auch nicht so ganz. Und dann gleich 3 Wochen. Das ist eine lange Zeit. Warum fÄ¶ngt man nicht frÄ¼her mit den Super 15 an, dann wÄ¼rde es evlt nur 2 Wochen Unterbrechung sein.

Das man sich um League Spieler bemÄ¼hen mÄ¶chte wird die NRL wohl nicht so gerne hÄ¶ren. Allerdings welcher

Starspieler würde den wechseln wollen? Lockyer ist meiner Erachtens etwas zu alt, und Billy Slater hat, trotz Verlockungen, bekundet bei den Melbourne Storm zu bleiben. Wobei wenn das Team in Melbourne angesiedelt wird, vielleicht wird er ja dann doch schwach.

Bei Thurston kann ich es mir nicht vorstellen. Karmichael Hunt ist ja schon zur Union gewechselt, spielt doch jetzt meines Wissens in Japan. Bei Israel Folau kann ich es mir auch schwer vorstellen.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 15:19

"Warum frangt man nicht früher mit den Super 15 an, dann würde es evtl nur 2 Wochen Unterbrechung sein."

Im Januar und von Anfang bis Mitte Februar ist es in Australien definitiv etwas zu warm, um gutes Rugby zu spielen.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Garry - 22.05.2009 15:46

Der richtige Schritt - dummerweise in die falsche Richtung! Ein 15tes Team ist sehr zu begrüßen, die Entscheidung der ARU nachzugeben und ein 5tes australisches Team aus dem Boden zu stampfen ist jedoch schade. Erstens wird jetzt mit Gewalt ein Team an einem Ort zwangsetabliert, wo es keine große Fan-Basis gibt (was kommt denn in Frage? Adelaide oder Melbourne - beide vollkommen dominiert vom Footy), zweitens ist das eine weitere Absage an die aufstrebenden Nationen: Mit etwas finanzieller Starthilfe - die das IRB zumindest in den Raum gestellt hat - wäre eine S15-Franchise in Buenos Aires ab sagen wir 2011 oder 2012 durchaus im Bereich des möglichen gewesen, Argentinien hätte platzlich die Möglichkeit gehabt, seinen Topspielern eine Basis zu Hause zu bieten.

Zuletzt war dann immer heißer ein mögliches Pacific Islanders Team diskutiert worden - als Finanzierungsmöglichkeit wurde erwogen, nur einen kleinen Teil der Heimspiele tatsächlich auf Fiji, Samoa oder Tonga stattfinden zu lassen und stattdessen die "Heimspiele" gegen die besten Teams nach geographisch für die SANZAR Teams praktischer liegenden und/oder finanzstarckeren Orten auszutragen (Dubai, Hongkong, Tokio, Orte Australiens mit überdurchschnittlich hohem polynesisch-stämmigen Bevölkerungsanteil,...). Das wäre mal eine wirklich Furderung dieser Nationen gewesen. Schade, eine Chance, die man mal wieder vertan hat bzw. die man diesen Nationen mal wieder verbaut hat.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 16:16

ich weis dass es im Jan/Feb in Australien warm wird ;-) War da schon mal dort. Aber ein, zwei Spiele am Abend könnte man durchs zumuten.

Sehe ich ähnlich, in Melbourne und vorallem in Adelaide wird es sehr schwer werden ein Team zu etablieren. Die NRL hat zwar in Melbourne in Team, aber zu denen strimmen auch nicht unbedingt die Massen.

Wenn ein weiteres Team, dann höchstens noch an der Gold Coast. Dort ist Rugby auch recht populär.

Vielleicht möchte man von seitens des IRB die "klein" schwellen Länder wie Argentinien, Pacific Island gar nicht furdern? Diesen Eindruck hab ich zumindest. Gerade wir hier in Deutschland können doch ein Lied von der Furderung singen.

Da passiert so gut wie nichts. Der IRB hat wohl nur die Top Nationen im Auge, die werden gefurdert. Der Rest muss sehen wie er zurecht kommt.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 16:17

@Garry: Wenn der argentinische Verband unbedingt eine Super 14 Franchise haben möchte, sollte er erst einmal die

Professionalisierung des Rugbysports akzeptieren, und nicht an einem veralteten, einer Topnation nicht würdigen Amateurethos hängen. Immerhin wollen die Topspieler berechtigterweise Geld verdienen, sonst bleiben sie eben in Europa. Außerdem wie hätte man die Probleme mit der Entfernung regeln sollen?

Man hätte besser Südafrika eine sechste oder den Islanders ihre Franchise geben sollen.

Edit: "ich weiß dass es im Jan/Feb in Australien warm wird War da schon mal dort. Aber ein, zwei Spiele am Abend könnte man durchaus zumuten."

Die Verlegung auf den März war ja ein Hauptziel der Australier. Am Anfang der Saison ist ja auch Phil Waugh während eines Spieles aufgrund der Hitze zusammengebrochen, und ihn stufe ich nicht gerade als lady boy ein.:laugh:

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von DoppelBlub - 06.06.2009 01:02

@ RugbyLeaguer

leider habe ich in Deutschland als Verbandsausenstehender nichts von einem Konzept gelesen oder gehört das Rugby in DE nach vorne zu bringen, oder mehr Gelder vom IRB zu erhalten. Ich habe das Gefühl man hofft auf Rugby als olympischer Sport und das wars. Ist aber nur mein persönlicher Eindruck, da man nirgends mal was von einem Konzept erfährt.

Zu Argentinien möchte ich nur sagen, dass die UAR ab dieser Saison 40 Spieler als Profis unter Vertrag genommen haben, ich denke somit haben Sie angefangen professionelle Strukturen zu schaffen.

Dennoch jedoch die Fernsehgelder in den SANZAR Nationen nur einen Bruchteil der europäischen Gelder ausmachen und durch die aktuelle weltweite wirtschaftlichen Situation auch bei den Fernsehverträgen nicht mehr Gelder fließen, wird aus meiner Sicht der Hauptgrund des Ignorierens der Pacific Nations oder Argentinien sein. Man müsste als SANZAR Nation auf einen Teil des Kuchens verzichten, da man ihn unter mehr Nationen aufteilen müsste, und wer macht das schon freiwillig.

Schade, leider eine Chance mehr verpasst, das Spiel globaler auszurichten. Das Super 14 Finale war auch eines der bedeutendsten Ligen im Rugby unwürdig, eher eine Negativwerbung, überhaupt keine Spannung, da konnte man zur Halbzeit abschalten.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 17.06.2009 08:05

DoppelBlub schrieb:

@ RugbyLeaguer

leider habe ich in Deutschland als Verbandsausenstehender nichts von einem Konzept gelesen oder gehört das Rugby in DE nach vorne zu bringen, oder mehr Gelder vom IRB zu erhalten. Ich habe das Gefühl man hofft auf Rugby als olympischer Sport und das wars. Ist aber nur mein persönlicher Eindruck, da man nirgends mal was von einem Konzept erfährt.

Zu Argentinien möchte ich nur sagen, dass die UAR ab dieser Saison 40 Spieler als Profis unter Vertrag genommen haben, ich denke somit haben Sie angefangen professionelle Strukturen zu schaffen.

Dennoch jedoch die Fernsehgelder in den SANZAR Nationen nur einen Bruchteil der europäischen Gelder ausmachen und durch die aktuelle weltweite wirtschaftlichen Situation auch bei den Fernsehverträgen nicht mehr Gelder fließen, wird aus meiner Sicht der Hauptgrund des Ignorierens der Pacific Nations oder Argentinien sein. Man müsste als SANZAR Nation auf einen Teil des Kuchens verzichten, da man ihn unter mehr Nationen aufteilen müsste, und wer macht das schon freiwillig.

Schade, leider eine Chance mehr verpasst, das Spiel globaler auszurichten. Das Super 14 Finale war auch eines der bedeutendsten Ligen im Rugby unwürdig, eher eine Negativwerbung, überhaupt keine Spannung, da konnte man zur Halbzeit abschalten.

einer der bedeutendsten Ligen im Rugby unwürdig, eher eine Negativwerbung, überhaupt keine Spannung, da konnte man zur Halbzeit abschalten.

Leider hab ich auch noch nichts von einem Konzept des DRV gehört. Wie Du schon sagst, man hofft. Legt die Hände in den Schoß und das war es dann..... Da man aktiv was unternimmt, davon liest und hört man nichts.

Wie man liest sieht es für Rugby nicht so gut aus, wieder olympisch zu werden. Also sollte man sich nicht darauf verlassen.

Das mit Argentinien hört sich interessant an. Wie finanziert der UAR das? Weis man das? Kann sich der DRV evtl ein Beispiel daran nehmen? Wahrscheinlich ist es aber so, dass sich vom DRV kein Mensch mit dem UAR beschäftigt...

Mit den TV Geldern ist es halt so eine Sache. Klar, wenn es weniger gibt, möchte man nicht teilen. Wie ist es eigentlich mit den weltweiten TV Rechten in der Super 14. Gerade für Europa. Welche(r) TV Anstalten haben den in Europa die Rechte Super 14 Live zu zeigen. In Deutschland ja bestimmt niemand.

War auch nicht letztes Jahr im Gespräch, einige Spiele in Tokio bzw Los Angeles durchzuführen? Das hat sich wohl jetzt erledigt, bzw wird nicht weiterverfolgt. Genauso wie die Idee von den südafrikanischen Teams Spiele in London auszutragen.

Denke durch die Länderkonzentration in der Super 15 wird man ungern noch Spiele in anderen Ländern/Städte austragen. Höchstens "Pre-Season-Spiele" könnte man woanders austragen.

=====

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 17.06.2009 15:19

Schön und gut, der argentinische Rugbyverband hat 40 Profispieler unter Vertrag genommen. Nur ist das im Vergleich zu den anderen Top-Nationen ein Witz. Das Problem ist außerdem, dass die argentinischen Topspieler in Europa spielen. Franchises oder auch die Nationalmannschaft ohne diese Spieler in der Super 14 und in den Tri Nations auflaufen zu lassen wäre keine gute Idee.

Des Weiteren ist da bei Argentinien noch immer das Problem mit den riesen Entfernungen. Deswegen halte ich auch nichts von der Idee Super-Rugby-Spiele in Europa oder Asien zu veranstalten. Die Entfernungen zwischen Südafrika und Ozeanien sind, wie du im letzten Absatz ja selber schreibst, schon groß genug.

So eine Idee gab es meines Wissens auch nicht. Das neu-eingeführte dritte Spiel des jährlich ausgetragenen Bledisloe Cup zwischen Australien und Neuseeland wird doch seit letztem Jahr auf neutralen Boden ausgetragen (Asien, Nordamerika, Europa).

Meines Wissens hat die SARU mit Ausstieg aus der SANZAR und mit Teilnahme an europäischen Wettbewerben gedroht, wenn man das Format von Super Rugby nicht geändert hätte (wieder die Entfernung). Deswegen jetzt die Conferences.

In Europa hat Sky Sport Großbritannien die Rechte an der Super 14. In den USA Setanta Sports (USA).

=====